

## Zum 175. Geburtstag von Ludwig II.: Des Königs Geburtstag am Starnberger See



Die beiden Schauspieler Julia Haarmann und Laurenz Berger mimen Kaiserin Sisi und König Ludwig II. bei den Feierlichkeiten in Feldafing. (Foto: Sta Franz Xaver Fuchs)

Luitpold Prinz von Bayern eröffnet ein Gala-Dinner im Hotel "Kaiserin Elisabeth" in Feldafing. Wegen Corona ist es die einzige Feier im Landkreis.

Von Sylvia Böhm-Haimerl

Vorwärts, rückwärts, Schritt und Trab auf gebogenen Linien. Bei der Reit-Inszenierung "Ludwig & Sisi Pas de Deux" werden die Dressurpferde von Julia Haarmann und Laurenz Berger, verkleidet als Kaiserin Elisabeth von Österreich und König Ludwig II. von Bayern, majestätisch durch den Park des Kaiserin-Elisabeth-Hotels in Feldafing gelenkt. Nicht nur Pferde und Reiter haben sichtlich Spaß, auch die Gäste auf der historischen Terrasse sind begeistert und halten die Vorstellung mit ihren Handys fest. Anlässlich des 175. Geburtstags von König Ludwig II. am Dienstag hatte das Hotel zum Candlelight-Dinner mit Konzert eingeladen. Die Veranstaltung wurde vom Schirmherrn, Luitpold Prinz von Bayern eröffnet. Anschließend führten Kaiserin Sisi und König Ludwig alias Haarmann und Berger charmant durchs Programm.



König Ludwigs Nachfahre, Luitpold Prinz von Bayern, dankt Julia Haarmann mit "Fortuna Emilia" und Laurenz Berger auf "Zamira" für deren Reitvorführung zu Beginn der Veranstaltung. (Foto: Sta Franz Xaver Fuchs)

Es war die einzige Veranstaltung am Starnberger See, die an den 175. Geburts- und Namenstag des Märchenkönigs erinnern sollte. Das lag aber nicht daran, dass die Königstreuen "ihren Kini" vergessen hätten. Laut Klaus Götzl, Vize-Chef der Gesellschaft für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung im Landkreis Starnberg (GWT), waren durchaus Veranstaltungen geplant, beispielsweise von der Bayerischen Seenschiffahrt. Sie seien jedoch alle der Pandemie zum Opfer gefallen. Dass das Thema Sisi und Ludwig aber trotz Corona- bedingter Einschränkungen in der Region ankommt, bewies der Besucheransturm in Feldafing. Die Veranstaltung war innerhalb kürzester Zeit ausverkauft, obwohl das Hotelteam um Geschäftsführer Christian Hofmann sie erst vor wenigen Wochen organisiert hatte. Hoteleigentümerin Erika Borchard zeigte sich am Ende hochzufrieden. Wenn man hochrangige Qualität anbiete, habe man auch Erfolg, sagte sie. Das viergängige Menu für knapp 100 Euro war den Originalrezepten nachempfunden, die Kaiserin Sisi während ihrer 24 Aufenthalte im damaligen Hotel Strauch zwischen 1886 und 1892 eingenommen hatte. Zwischen Vorspeise mit geräuchertem Starnberger See-Saibling, Consommé Royal, Filet Boeuf à la Jardiniere und Nachspeisenvariationen mit einem Schwan aus Brandteig bot die Maisinger Sopranistin Susanne Bernhard zusammen mit der Pianistin Karina Azizova musikalischen Genuss. Dass Borchard sie verpflichten konnte, liegt an Corona. Laut Bernhard sind alle ihre Auftritte für dieses Jahr komplett abgesagt worden, auch ein Konzert in Japan, bei dem sie am Dienstag hätte auftreten sollen. Passend zum König-Ludwig-Thema interpretierten die Künstlerinnen Wesendonck-Lieder von Richard Wagner, während draußen das Alpenpanorama in der Abenddämmerung verblasste. Begeisterten Applaus ernteten sie auch für ihre Darbietung im zweiten Teil. Bernhard hatte vier Liebesgedichte von König Ludwig I., dem Großvater des Märchenkönigs, herausgesucht, die unter anderem von seinem Hofmusik-Intendanten Franz Graf von Pocci vertont worden sind. Zum krönenden Finale gab es, begleitet von festlicher Musik, ein romantisches Barockfeuerwerk, bei dem "Ludwig 175" als Leuchtschrift illuminiert wurde.

Für Ludwig und Sisi-Fans, die nicht dabei sein konnten, gibt es einen Trost. Wenn es nach dem Tourismusexperten Klaus Götzl geht, soll das kommende Jahr am Starnberger See unter dem Motto "Auf den Spuren von Sisi und Ludwig" stehen.